

Deffentliche Vendu.

Freitag den 20. September, um 12 Uhr Mittags, soll auf dem Platze selbst, in Ober-Saucona Taunshipp, Lecha Gaunty, öffentlich verkauft werden:

Eine 3-stöckige steinerne Mahlmühle, und 37 Acker Land; gelegen in besagtem Taunshipp und Gaunty, an der Straße welche nach Charlestown führt. Die Mühle liegt an einem niefehlendem Strohm, einem Zweig der Saucona Grief, ist gut und dauerhaft von Steinen gebaut.

Das Mühwerk ist im besten Stande mit 4 paar Burr Mühlensteinen, und sowohl für Merchant als Kunden-Arbeit eingerichtet. Die anderen Verbesserungen auf dem Lande sind ein großes 2-stöckiges steinerne Wohnhaus, mit einer angebauten Küche, eine Främ-Scheuer, und andere Nebengebäude, ein vornehmer Appel-Baumgarten und andere Obst-Bäume, sind auf dem Lande. Ungefähr 10 Acker davon ist schwamm Land und das übrige Bauland, gut in Fenssen, und sonst in der besten Ordnung. Ein anderer vorzüglicher Mählsitz ist auf dem Lande. Die prächtige Lage der Mühle (bekannt unter dem Namen Engelman's Mühle,) in der berühmten Saucona Valley, in der fruchtbarsten und reichsten Gegend im Staate, welches dies Eigenthum zu einem so Schätzbaren macht, als nur irgendwo zum Verkauf ausgetrieben werden kann, und es ist besonders der Aufmerksamkeit von Kaufleuten werth.

Die Bedingungen worunter das Eigenthum verkauft werden wird, sind: Das Kaufgeld auf den 25sten März, nächstens zu bezahlen, wo zur nächsten Zeit ein Dieb mit einem unstrittigen Recht, und Besitz gegeben werden soll.

Wer das Eigenthum vor dem Verkaufstage in Augenschein zu nehmen wünscht, beliebe sich deswegen auf dem Platze selbst zu melden.

Aufwartung soll am Verkaufstage gegeben werden von

A. R. Witman, Assigüie von Henry Veitler.

Juli 21, nq6B

Jetzt sehet hier! Wohlfeiler als jemals!

Breder und Young

Maschinen-Macher in Allentau, Bedienen sich dieser Gelegenheit dem Publikum ergebenst anzugeben, daß sie das Maschinen-Macher Geschäft noch immer an ihrem alten Stand unterhalb Weaver's Druckerie betreiben, allwo sie zu jeder Zeit einen vollständigen Vorrath

Drechselschrauben von aller Art, 2 und 4 Pferdeträfte, Strohbänke, Windmühlen, Cultivatoren, Halls Patent-Vienenerörbe

und dergleichen Artikel zum Verkauf auf Hand halten oder auf Bestellungen versehen. Alle Arten Maschinen, Pferde-Gewalthe und alle andere Artikel werden auf die kürzeste Anzeig und zwar billiger als zu irgend einer früheren Zeit verfertigt, und für jede Arbeit welche die Werkstätte verläßt, ist gut gestanden.

Alle Maschinen und Werkstoffschäler die selbst reinigen, werden jederzeit bei ihnen zu haben sein. Sie betreiben auch nun

Das Schmied-Geschäft,

in Zufuß zu ihrem früheren Geschäft, u. versprechen nicht nur als Schmied, sondern werden ihre Verpflichtungen auch erfüllen, daß sie alle zu diesem Fach gehörende Kunden Arbeit, mit Einschluß des Pferde-Beschlagens, so wohlfeil und dauerhaft zu liefern, als dies an irgend einem andern Ort im Staate geschehen kann.

Alle Arbeit an allen Arten durch sie und sonstwo verfertigten Maschinen wird pünktlich, dauerhaft und billig versorgt.

Sie sind dankbar für bisher genossene Kunden-Schaft, und bitten für eine Fortdauer dieser ihnen so liberal zu Theil gewordenen Unterstützung, hoffen auf eine Vermehrung derselben, und sind versichert daß derjenige der ihre Arbeiten nur einmal versucht, sich leichtlich der großen Zahl ihrer regelmäßigen Kunden anschließen wird.

Breder und Young.

Juni 5. 1844. nq6M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß Owen Rhoads und Henry Dillinger, Assigüie von George Reinhard und Frau, von Ober-Milford Taunshipp, Lecha Gaunty, ihre Rechnung von der Vollziehung ihres Vertrauens in der Probationars Amtsstube in Lecha Gaunty eingetragten haben, und daß besagte Rechnung der Court von Common Pleas, am 2. September, um 10 Uhr Vormittags, zur Bestätigung vorgelegt werden wird, falls keine Einwendung dagegen gemacht wird.

Daniel Metz, Proth.

August 7. nq3M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß John W. Herbeck, Assigüie von Jacob Witt und Frau, von Northampton Taunshipp, Lecha Gaunty, seine Rechnung von der Vollziehung seines Vertrauens in der Probationars Amtsstube in Lecha Gaunty eingetragten hat, und daß besagte Rechnung der Court von Common Pleas, am 2ten September, um 10 Uhr Vormittags, zur Bestätigung vorgelegt werden wird, falls keine Einwendung dagegen gemacht wird.

Daniel Metz, Proth.

August 7. nq3M

Waisengerichts-Verkauf.

von schätzbarem Grund-Eigenthum.

Zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Gaunty, soll am Mittwoch den 21sten August, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Platze selbst, nachfolgendes Eigenthum öffentlich verkauft werden, nämlich:

No. 1.—Ein gewisser Strich Land, gelegen in Ober-Saucona Taunshipp, Lecha Gaunty, gränzend an Land von Mich. Schelly, John Stephen, Daniel Derr, George W. Käring, und andere, enthaltend 30 Acker und 29 Ruthen, davon sind 4 Acker Schwamm, und der Rest ist vorzügliches Bauland. Die Verbesserungen bestehen aus einem doppelten

1-stöckigen Wohnhause, einem geräumigen Schauer, und andere Nebengebäude, ein guter Brunnen in dem eine gute Pumpe ist, vor der Hausthür. Ein vorzüglicher Baumgarten ist auf dem Platze, der in guten Fenssen und sonst in guter Ordnung ist.

No. 2.—Eine Lette Holzland, gelegen in dem besagten Taunshipp und Gaunty; gränzend an Land von Jacob Weaver, Tobias Mark, William Landes und andere; enthaltend 4 Acker und 147 Ruthen, welches alles mit prächtigem jungen kastanien Holz bewachsen ist.

No. 3.—Ein anderer Strich Holzland gelegen in dem besagten Taunshipp und Gaunty; gränzend an Land von Elisabeth Engelman, Joseph Weisel und andere; enthaltend 4 Acker und 70 Ruthen, vorzügliches Holzland.

Es ist das hinterlassene Vermögen des verstorbenen Michael Landes leshin von dem besagten Ober-Saucona Taunshipp, Lecha Gaunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Maria Landes, Adm'trix. Durch die Court, W. B. Selfridge, Schreiber. Juli 31, nq3M.

Assigüie Verkauf.

von liegendem Eigenthum.

Dienstag den 2ten September (Courtwoche) um 1 Uhr Nachmittags soll am Hause von John G. O. S. in der Stadt Allentau, folgendes liegende Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

No. 1.—Eine gewisse Lette Grund, gelegen auf der nördlichen Seite der Union Straße in der Stadt Allentau; gränzend westlich an eine Lette des George Engelman, nördlich an eine öffentliche Alley, östlich an No. 2, und südlich an besagte Union Straße; enthaltend in der Fronte an der Union Straße 20 und in der Tiefe 230 Fuß. Darauf ist errichtet ein

zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus, ein guter Främ-Stall, Holzhaus, Hydrant, Eisen, und das ganze ist mit einer guten Fensse umgeben.

No. 2.—Eine gewisse Lette Grund, gelegen auf besagter nördlichen Seite der Union Straße, gränzend westlich an No. 1, nördlich an eine öffentliche Alley, östlich an eine Lette des Samuel Meyer, und südlich an die besagte Union Straße; enthaltend in der Fronte an gedachter Straße 20, u. in der Tiefe 230 Fuß. Die Verbesserungen sind

ein 1 und ein halb Stck, eines hobes Främ-Wohnhaus, ein vorrestlicher Holz-Schey u. s. w.

Es ist das liegende Eigenthum des Charles C. E. i. p. G. von besagter Stadt.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Nathan Seip, Assigüie. Samuel Meyer, Assigüie. von Charles C. E. i. p. G. August 14. nq3M.

Nachricht

Aus dem Waisengericht von Lecha Co. In der Sache des Inquests auf das liegende Vermögen der verstorbenen Barbara Ockel, leshin von Heidelberg Taunshipp.

Und nun Mai 3. 1844, ernannte die Court George Rhoads, Esq. Commissioner um den Verkauf für welches ein jeder Erbe ein Band zu empfangen hat, und die Art und den Verkauf aller Kiens auf besagtes liegende Eigenthum zu erfahren und zu berichten.

Aus den Urkunden Bezeugt, W. B. Selfridge, Schr. Der Obenbenannte Commissioner wird in seinem Wohnhause in Allentau, auf Freitag den 30sten August um 10 Uhr Vormittags anzutreffen sein, um die Plichten der obigen Erben zu erfüllen, von welchem alle Interessirten Nachsicht zu nehmen belieben.

George Rhoads, Commissioner. August 14. nq3M.

Todtenladen!

Die Unterzeichneten welche mülich den Cabinetmacher Schay des Sra. George Dietrich in der Allen Straße der Stadt Allentau übernommen haben, gedanken auch ein ausgedehntes Assortiment

Todtenladen von allen Größen, zum Verkauf auf Hand zu halten, oder auf Bestellungen zu verfertigen, welche sie wohlfeil abgeben werden.

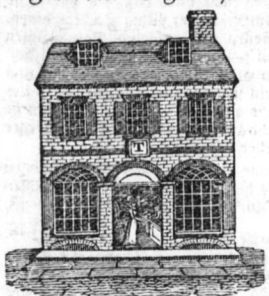
Die Leichen für welche sie Todtenladen verfertigen, werden auch auf Verlangen von ihnen ausgefahren.

Für bereits gewesene Kundenschaft bitten sie dem Publikum ihren verbindlichen Dank ab.

Daniel Roth, William Jacoby. Allentau, August 14. nq3M.

Privat Verkauf

von schätzbarem liegendem Eigenthum.



Der Unterzeichnete bietet hiermit das ganze seines schätzbaren liegenden Vermögens, in Northampton Gaunty, zum Privat Verkauf an, nämlich: 330 Acker Land von erster Güte und in einem hohen Cultur Zustand, (in geräumiger Felder vertheilt und unter guten Fenssen,) den Flecken Kreiderövilie, und seine vorrestliche Mühwerke in der Nähe derselben mit eingeschlossen.

Drei große Stobrhäuser, ein Wohnhaus und mehrere Schays an dem Lecha Canal, dicht bei der Siegfried's Brücke, ungefähr 2 Meilen von Kreiderövilie, und ein zweistöckiges steinerne Wohnhaus und Lette in dem Flecken Freemanburg, an dem Lecha Canal, ungefähr 2 Meilen unterhalb Pethlehem.

Der Flecken Kreiderövilie ist schön gelegen, an der großen Straße welche von Philadelphia nach Berwick an der Susquehanna führt, und wird von der Straße die von Siegfried's Brücke nach der Windfast führt durchkreuzt; 16 Meilen von Easton, 10 Meilen von Pethlehem, 20 Meilen von Mauch-Schunt, 8 Meilen von Allentau und 2 Meilen von dem Lecha Canal, und enthält ein großes geräumiges backsteinernes Hotel, einen vorrestlichen Stobrhof (einer der besten Landstobrhöfe im ganzen Gaunty) verschiedene Stobrhäuser, 9 andere Wohnungen von verschiedenen Größen, mehrere Schauern, Schays für Handwerker, u. s. w., so wie auch eine Backsteinbrennerei und ein Schieferbruch, woraus vorzüglicher Schiefer zum Decken von Dächern erhalten werden.

Die Kaufmanns Mahlmühle ist ein großes geräumiges 4stöckiges steinerne Gebäude, 45 Fuß Front bei 55 Tiefe, hat eine hinlängliche Wasser-Gewalt aus der Hochendogua Grief, einem niefehlendem Strom, und die ganze Gewalt dieses Stroms mit einem Fall von 24 Fuß steht der Mühle zu gebot. Die Mühle hat 5 Paar Steine, wovon 4 Paar von den besten französischen Burrs sind, und ist mit alle den neuen und vorzüglichsten Maschinen versehen, alles auf das bequemste eingerichtet, und das ganze Mühwerk, mit einem starken Damm und Mühräas, ist unter guter Reparatur; eine Welschform-Darre, Gyps-Mühle, Welschform-Brecher und Schäler, und eine außerordentlich starke Drechselschneide, sind mit dem Mühwerk verbunden. Nächst diesem ist noch eine andere Wassergewalt von 14½ Fuß, so wie auch eine von 10 Fuß Fall auf dem Land.

Die Mühle liegt in einer reichen Frucht-Gegend, und hat eine ausgedehnte Kundenschaft. Wehl und Produkte aller Art können bequem und für niedrige Preise auf dem Lecha Canal nach Easton, und von da nach den Märkten von Philadelphia und Neu-York, durch die Pennsylvaniaischen, den Morris, Delaware und Maritan Canäle verschickt werden. Die Mühle hat auch eine vortheilhafte Lage für den Handel des Lecha Canals aufwärts in die Kohlen Gegend—Das Land ist gut gefalkt worden, zum Theil schon 2 Mal über in den letzten 30 Jahren. Ein hinlänglicher Theil ist Holzland, und gute Weiden, es sind Anstalten getroffen bis an die 50 Acker Weidengrund zu wässern, welcher eine gute südliche Lage hat, und mit wenig Kosten in Ausföhrung gebracht werden.

Für Personen die das Müh- und Stobrgeschäft, so wie auch die Bauerei weitläufig zu betreiben gesonnen sind, bietet dieses Vermögen große Vortheile dar, die nicht in dieser Gegend zu überreffen sind, und die Lage des Ganzen, wenn man die Nähe jenes Canals, die bequeme und wohlfeile Verschiffung der Produkte, den wohlfeilen Preis der Lebensmittel, Kohlen und Holz, Wassergewalte zu fast einziger beliebigen Ausdehnung (indem noch mehr Wassergewalt ganz nahe dabei für billige Preise zu haben ist, die alle auf dieses Vermögen geleitet und darauf angewendet werden kann,) sehr gesunde Gegend, gute Nachbarschaft, Nähe zu Kirchen und Schulen, in Betracht zieht, bietet den Capitalisten Vortheile dar für ausgedehnte Manufaktur Anlagen, welche in der ganzen Lecha Gegend nicht überreffen werden können.

Nach sind Spuren von Eisen Erz auf dem Lande, und in der ganzen Umgegend ist Eisen Erz zu finden. Solche die das Vermögen in Augenschein zu nehmen wünschen, belieben sich bei dem Unterzeichneten in Kreiderövilie zu melden und für das Canal Vermögen an der Siegfried's Brücke bei Venoni Bates, daselbst wohnhaft, so wie für das Vermögen in Freemanburg bei Jacob Freeman, der dort wohnt. Ein gutes unstrittiges Recht kann gegeben werden, und die Bedingungen werden billig sein. Anfragen durch die Post sollen pünktlich beantwortet werden.—Sollte das Vermögen nicht zusammen verkauft werden, so ist der Unterzeichnete gesonnen es theilweise zu verkaufen, wie folgt:

No. 1.—Der Stobrhof und Wohnung dazu, (welches die nördöstliche Ecke des Flecken Kreiderövilie ist) mit 3 Stobrhäuser, noch einer andern Wohnung, einer steinerne Schauer, verschiedenen Schays, bequem für Handwerker gelegen und jetzt von mehreren derselben bewohnt, 2 Brunnen wovon einer Kalkstein-Wasser hat, eine große steinerne Cisterne, und 65 Acker Land.

No. 2.—Die Kaufmanns Mühle mit alle der Maschinen, Mäler, und Kleber-Gebäude und Werkstätte, Stallung für beide, ein großes Stobrhof für Flauer Käfer, und 20 Acker Land, und wenn es ver-

langt wird, so kann auch eines der Canal Stobrhäuser zu dem Mähl Vermögen verkauft werden, oder eine Lette am Canal.

No. 3.—Das große geräumige backsteinerne Hotel

mit den nöthigen Außengebäuden, einem Brunnen vor der Thüre, einer großen steinerne Cisterne, einem Aepfel Baumgarten, Eishaus und 12 Acker Land.

No. 4.—Ein Welschhaus und Scheuer, Wagenhaus und andere Außengebäude, mit einem guten Springhaus, und andern Springen bequem bei der Stallung, und 60 Acker Land. Auf diesem Strich ist die Wassergewalt von 14½ Fuß und auch die von 10 Fuß Fall.

No. 5.—50 Acker Land, mit einem 2stöckigen steinerne Haus, 36 bei 26 Fuß, eine große steinerne Cisterne und andere Nebengebäude (die nordwestliche Ecke des Flecken Kreiderövilie, dem Stobrhof und Hotel gegenüber.)

No. 6.—75 Acker Land, mit einer angenehmen Wohnung und Lehnhaus und einem Welsch Stall, einer Springe und Brunnen an der Thüre. Hier sind Anstalten gemacht eine Scheuer zu bauen. Diese beiden Striche (No. 5 und 6) würden zusammen eine prächtige 4 Güals Bauerei machen.

No. 7.—4 Acker Land mit einem guten steinerne Stall und Schlachthaus; eine sehr gute Gelegenheit für eine Bauerei.

No. 8.—Eine Lette von 4 Acker, mit einem bequemen Haus, Springhaus und Stall.

No. 9.—2 Acker Land, mit einem Kutschenmacher Schay.

No. 10.—Eine Lette Holzland von 18 Acker.

No. 11.—Eine Lette Holzland von 10 Acker.

No. 12.—Der Stobrhof an dem Lecha Canal bei Siegfried's Brücke, eine sehr gute Lage für Geschäfte, ein Wohnhaus, 3 große Stobrhäuser, in einem derselben wird jetzt ein Stobrhof gehalten der gute Geschäfte thut, verschiedene Schays für Handwerker, Patent Hennaage, ein Kohlen und Holzschey, mit 10 Acker Land.

No. 13. ein bequemes 2stöckiges steinerne Wohnhaus und Lette in Freemanburg, an dem Lecha Canal, 2 Meilen unterhalb Pethlehem. Das Haus ist 27 Fuß in der Fronte, bei 30 Fuß tief.

Eine hinlängliche Quantität Wiesen und Holzland wird zu jeder Lette gemeinlich verkauft. Sollten Kaufleuste wünschen das Land auf andere Art vertheilt zu haben, so daß mehr oder weniger Land zu einer Lette oder Bauerei kommt, so kann ihnen damit gebiet werden. Das Vermögen ist zur Vertheilung sehr bequem gelegen, und es kann so eingerichtet werden, daß der Strom Wasser durch eine jede Bauerei fließt.

Die Vorräthe von Kaufmanns Gütern in den verschiedenen Stobrs können mit den Gebäuden verkauft werden, wenn es von den Käufern gewünscht wird.

Wenn dieses Vermögen nicht bis zum 12. Tag des nächsten Novembers durch privat Handel verkauft sein wird, so soll es an dem besagten Tage in Kreiderövilie öffentlich zum Verkauf ausgetrieben werden.

George Weber. Kreiderövilie, Penn., Juli 25. nq6B.

Schätzbares Eigenthum

zum Privat-Verkauf. Der Unterzeichnete ist gesonnen, nachbenanntes Eigenthum durch Privat-Handel zu verkaufen, nämlich:

Eine schätzbare Grundlette, gelegen an der nordwestlichen Ecke der Hamilton und Ann-Straßen in der Stadt Allentau; gränzend südlich an gedachte Hamilton-Straße, westlich an eine Lette von Jonas Kuntz, nördlich an eine öffentliche Alley und östlich an die Ann-Straße; enthaltend in der Front 57½ und in der Tiefe 230 Fuß. Die Verbesserungen darauf bestehen aus einem

zweistöckigen backsteinernen Wohnhaus, einer angebauten 2stöckigen Küche, einem großen Främ Schreiner-Schay, mit einem bequemen Främ-Wohnhause dabei, nebst einer großen Främ-Scheuer u. andern Nebengebäuden.

Es befindet sich eine große Auswahl von Obstäumen auf dieser Lette, und das Heydrant Wasser ist an beiden Häusern, so wie an der Scheuer angebracht und eine sehr große und gut gebaute Cisterne befindet sich auch dabei.

Die schöne Lage dieser Lette macht das Eigenthum nicht nur zu einem der schönsten und angenehmsten Wohnplätze in der Stadt, sondern es würde auch einer der Ausgesuchtesten Stände zur Verübung irgend eines öffentlichen Geschäfts machen, indem kaum irgend in der Stadt eine so vortheilhafte Lage mehr zu haben ist, und aus diesem Grunde besonders ist das benannte Eigenthum die Aufmerksamkeit von Kaufleuten werth.

Wegen den Bedingungen die sehr annehmbar gemacht werden, weide man sich an dem Unterzeichneten Eigner, der in dem Hause wohnt.

Jacob Colver. Juli 31, nq6B.

Achtung!

Union Guarden! Ihr habt Euch in voller Uniform und sauberem Gewehr zur Parade zu verfassen, am Samstag den 24 August, um 1 Uhr Nachmittags, am Galihause von Henry Strook, in Süd-Weithall Taunshipp, Lecha Gaunty. Pünktliche Bewohnung ist erwartet. Hovende sind einem Thaler Strafe unterworfen. Auf Befehl des Capitäns.

Juli 31. nq6B.

Gute Schreibfedern

sind allhier wohlfeil zu verkaufen.

Salomon Blank, nq3M.

Gute Schreibfedern

sind allhier wohlfeil zu verkaufen.

Salomon Blank, nq3M.

Gute Schreibfedern

sind allhier wohlfeil zu verkaufen.

Salomon Blank, nq3M.

Schätzbares Eigenthum

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Samstag den 21sten August um 10 Uhr Vormittags soll auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden:

No. 1.—Eine Lette Land, gelegen in Ober-Milford Taunshipp, Lecha Gaunty; gränzend an Land von Daniel Eberhard, Charles Fair und andere, enthaltend ungefähr 17 Acker. Das Land ist in dem besten Culturstande, und sehr gut in Fenssen.

No. 2.—Ein Strich Land, gelegen in dem nämlichen Taunshipp; gränzend an Land der Vereinigten Brüdern, Henry Christ und andere; enthaltend 5 Acker. Das Land ist gut in Fenssen und liegt an der öffentlichen Straße, welche von Emaus nach Charlestown führt, und würde eine vorzügliche Lette sein, um darauf zu bauen.

No. 3.—Eine Lette Land, gelegen in Salzburg Taunshipp; gränzend an Land von John Knauss, leshin Isaac Tool, und andere; enthaltend 10 Acker—4 Acker davon ist gutes Holzland, das Uebrige gutes Bauland und Schwammland, mit fließendem Wasser darauf—alles gut in Fenssen.

No. 4.—Ein Strich Holzland, gelegen in Salzburg Taunshipp; gränzend an Land von Joel Keck, J. Knauss, Jacob Marks und andere; enthaltend 80 Acker des vornehmsten Holzes.

Es ist ein Theil des liegenden Vermögens des verstorbenen Jacob E. H. r. i., leshin von Emaus. Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John D. Lawall, Agent für James Christ, Esq. Juli 17. nq6B.

Auditors-Anzeige.

In der Court von Common Pleas von Lecha Gaunty.

In der Ende der Rechnung von David Gehman und Abraham Bechtel, Assigüie von Jacob Hallman und seiner Frau Sarah, unter einer freiwilligen Uebereinkunft.

Und nun Mai 3. 1844, ernannte die Court Charles Foster, Joshua Ertler und Jesse Samuels als Auditors, um obige Rechnung durchzusehen und wenn nöthig überzusetzen, und eine geschmäßige Vertheilung zu machen.

Aus den Urkunden. Bezeugt, Daniel Metz, Proth.

Die obenbenannten Auditors versammeln sich zu dem Entzweck ihrer Bestimmung, am Donnerstag, den 22. August, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von J. O. H. r. o. S. in Allentau, wann und woestlich sich alle interessirte Personen einfinden können.

Juli 24. nq3M.

Sehet hier!

Webb's Patent Koch-Ofen

Die Unterzeichneten bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem geehrten Publikum überhaupt anzugeben, daß sie jetzt bereit sind und fortfahren werden

Webb's Patent Koch-Ofen

zu verfertigen. — Diese Ofen sind der beste, einfachste und bequemste Artikel der noch je dem Publikum zum Verkauf angeboten wurde. — Das Patent-Recht erhielt Herr W. C. von Philadelphia, und ein jeder der diese Ofen bisher noch im Gebrauch hatte rühmt dieselbe auf das Außerste, und würde sich in keinem Fall dazu verstehen, wieder ohne dieselbe zu thun.

Obige Ofen sind zu haben in Allentau bei Thomas Cinfinger, in Nord-Weithall bei Stephen Baktier, jr. und an der Kirchstraße in Heidelberg bei Benjamin Levan, allwo sich alle diejenigen die Gebrauch für einen solchen Artikel haben, und denjenigen die keinen Gebrauch haben, wo sie dennoch wohlfeil, sich melden können, wo sie dieselben von allen Größen, und an sehr geringen Preisen erhalten können.

Thomas Cinfinger, Stephen Baktier, jr., Benjamin Levan. Juli 31. nq4M.

Salomon Blank,

Cabinetmacher in der Stadt Allentau.

Penadrichtigt seine Freunde und das Publikum überhaupt, daß er sein Geschäft noch immer an seinem alten Stand, am südöstlichen Ecke der Hamilton und James Straßen, und zwar gerade gegenüber dem Stobrhof des Peter Huber fortsetzt, allwo er immer

Alle Arten Cabinet-Waaren auf Hand hatet, und auf Bestellungen versehen wird, welche er an den allgeringsten Preisen abzugeben gesonnen ist.

Er ist dankbar für geneigte Kundenschaft und wird sich stets bestreuen durch die Güte seiner Artikel, billige Preise und pünktliche Bedienung sich eine fortdauernde derselben zuzugewinnen.

Salomon Blank, nq3M.

Gute Schreibfedern

sind allhier wohlfeil zu verkaufen.

Salomon Blank, nq3M.

Gute Schreibfedern

sind allhier wohlfeil zu verkaufen.

Salomon Blank, nq3M.

Gute Schreibfedern

sind allhier wohlfeil zu verkaufen.

Salomon Blank, nq3M.

Gute Schreibfedern

sind allhier wohlfeil zu verkaufen.

Salomon Blank, nq3M.